



Liebe Freund*Innen und Förder*Innen der Bürgerstiftung Lichtenberg,

die Bürgerstiftung Lichtenberg hat 2018 ihr 10jähriges Bestehen gefeiert. Grund genug für uns einmal unsere Arbeit der letzten 10 Jahre auf den Prüfstand zu stellen.

Sind Bürgerstiftungen überhaupt noch sinnvoll in Zeiten sinkender Zinseinnahmen?

Unsere Antwort ist ein klares „Ja“. Das hat uns das große Interesse der Lichtenberger Bürger*Innen an unserer Arbeit und die große Unterstützung, auch von Ihnen, liebe Stifter*Innen gezeigt.

Wir haben daher guten Gewissens unseren Geburtstag gefeiert und natürlich unsere Arbeit noch einmal intensiviert und uns erfolgreich um Spenden und Zustiftungen bemüht, um wieder viele interessante Projekte fördern zu können.

Wir haben natürlich auch wieder nachhaltig gearbeitet und viele unserer Projekte, die wir schon mehrere Jahre begleiten auch wieder unterstützt, zum Beispiel die Tanzcompany „Flatback & Cry“ oder die Initiative „Buntes Ostseeviertel“.

Die Schule „Grüner Campus Malchow“ hat mit unserer Hilfe ein ganz besonders spannendes Unternehmen verwirklichen können. Schüler*Innen haben für Schüler*Innen ein „grünes Klassenzimmer“ auf dem Schulgelände geplant und von einer ortsansässigen Firma bauen lassen. Hier konnten wir nicht nur finanziell helfen, sondern auch mit Ratschlägen zur Seite stehen.

Sie sehen, der folgende Bericht ist lesenswert. Ich denke, dass wir Sie wieder davon überzeugen können, dass wir mit Ihren Spenden und Zustiftungen verantwortungsvoll umgehen und sie ganz im Sinne des Stiftungszweckes verwenden.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr tätiges Interesse und freuen uns sehr, wenn Sie durch Ihre Unterstützung unsere Arbeit auch weiterhin möglich machen.

Gehen Sie auch 2019 mit uns stiften.

Kirsten Falk
Vorsitzende des Vorstandes



Bürgerstiftung Lichtenberg
Geschäftsstelle
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin

Tel.: 030 90296-3306
Fax: 030 90296-3309

E-Mail: post@buergerstiftung-lichtenberg.de

Berliner Volksbank e. G.
Konto: 2046275007
BLZ: 10090000

Gehen Sie mit uns


STIFTEN!



Jahresbericht 2018

der Bürgerstiftung Lichtenberg

Themen:

1. Projektarbeit „Lichtenberg – gesund und aktiv“

2. Arbeit der Stiftungsorgane

3. Finanzübersicht

4. Öffentlichkeitsarbeit

5. Ausblick auf 2019

6. Danksagung

1. Projektarbeit nach dem Jahresmotto „Lichtenberg – gesund und aktiv“

Mit dem **Kunstbildungsprogramm Ubuntu** entstanden begleitete, wechselseitige Patenschaften zwischen Lichtenberger Schüler*innen und geflüchteten Kindern in Not- und Gemeinschaftsunterkünften.

So wurden z. B. In Zusammenarbeit mit einem italienischen Architekten mobile und fahrbare Hocker mit den Kindern entwickelt. Die regelmäßigen Treffen förderten die erforderlichen sprachlichen Kompetenzen der Teilnehmer*innen.

Auch im Jahr 2018 wurde das „**Kindertanzfestival Springsteps**“, das von **Flatback & Cry** organisiert wird, unterstützt. Es versteht sich als künstlerische Begegnung zwischen Kindern und Erwachsenen auf Augenhöhe. Kindern zwischen 6 und 13 Jahren wird es ermöglicht, selbst kreativ zu werden, voneinander zu lernen und vor allem die Lust am Tanzen zu teilen.

Die **Lesereihe „Die Blaue Stunde“** im **Verein für ambulante Versorgung Hohenschönhausen e.V.** zieht von Monat zu Monat mehr Interessierte an. Im März berichtete Kriminaloberrat a. D. Bernd Marmulla über authentische Kriminalfälle in Wort und Bild.



Schüler*innen des **Grünen Campus Malchow** entwickelten am Standort Hohenschönhausen das Projekt eines „**offenen Klassenzimmers**“ auf dem Schulhof. Es wird in den Pausen und Freistunden genauso wie im „normalen“ Unterricht genutzt. An der Realisierung waren viele beteiligt. Die Bürgerstiftung übernahm die Kosten für die erforderlichen Materialien.



Die Abteilung **Rock&Wheels-Rollstuhltanz** des **Vereins Mit-Mensch e. V.** beteiligte sich an den Dance Days Berlin. Die Mitglieder der Rollstuhltanzgruppe nahmen an den Workshops und Erfahrungsaustauschen teil. Höhepunkt war eine Performance aller teilnehmenden Rollstuhltanzgruppen. Die Bürgerstiftung finanzierte die Teilnahmegebühren.

Der **Kulturring Berlin e. V.** organisierte im Studio Bildende Kunst in Lichtenberg die **Lesung „Tage des Aufstandes“** der russischen Schriftstellerin Mascha Alechina durch ihre Übersetzerin Marija Raja.

Der **Voltigierverein Spreeteam e. V.** ist ein Verein, der Kindern nicht nur eine sportliche Heimstatt bietet. Die Bürgerstiftung unterstützte erneut das **Trainingslager**, um auch Kindern, deren Eltern nur über ein geringes Einkommen verfügen, die Teilnahme zu ermöglichen.



Nun schon im dritten Jahr unterstützte die Bürgerstiftung das **Projekt „Buntes Ostseeviertel“**. Es gibt unzählige Verteilerkästen von BVG, Kabel Deutschland, Post, Telekom und Vattenfall, die farbig gestaltet wurden und werden. Herr Horn, der Initiator des Projektes, ist unermüdlich im Auffinden dieser Kästen und sorgt mit vielen Akteuren für die Gestaltung.

Die **Musikschule Tonkunst** organisierte das **Sommerkonzert „Fußball und Musik UNTRENNBAR“**. Musikbegabte Kinder und Jugendliche bereiteten passend zur Fußballweltmeisterschaft ein ganz besonderes Musikprogramm vor.

Ein weiteres Projekt der **Musikschule** war der **„Musikadventskalender“**. Es wurden 24 internationale und deutsche Advents- und Weihnachtslieder für das Konzert ausgewählt, geprobt und mit viel Können und Begeisterung aufgeführt.

Die **Schülerband und der Chor** der **Schule am Rathaus** brauchten ein neues elektronisches Klavier. Die Gruppe setzt sich aus Schüler*innen aller Klassenstufen zusammen. Sie hat sich zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Schullebens entwickelt und absolviert eine Vielzahl öffentlicher Auftritte.



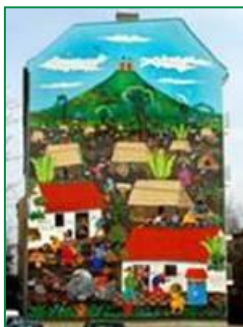
Seit nunmehr 7 Jahren führt die Schule am Rathaus eine UNI-Woche durch. Dabei werden die Klassenverbände aufgelöst und die Lernform verändert. Aus 19 Projekten können die Schüler*innen auswählen. Eines davon ist das **Projekt „Medizin“**. Dazu gehörte auch ein Workshop zum Thema **„Rollsport bewegt Schule“**, der von der Bürgerstiftung finanziert wurde.

Das **Projekt „1210 KM – THE SPACE BETWEEN US“** war ein internationales Austauschprojekt zwischen Berliner Jugendlichen, die am **Theater an der Parkaue** probten, und der schottischen Theaterjugendgruppe „Junction 25“ aus Glasgow. Die gemeinsame künstlerische Auseinandersetzung ermöglichte das Kennenlernen einer anderen Kultur und trug zum Abbau von Vorurteilen und Klischees bei.

Der **Förderverein Obersee & Orankesee** organisiert jährlich ein Seenfest, das tausende Besucher*innen in seinen Bann zieht. Zum Programm gehörte auch ein **Kinderfest**, das die Stiftung finanziell unterstützte.

Die **Kita Hedwig**, die in Trägerschaft der Sozialdiakonischen Jugendarbeit Lichtenberg-Oberspree gGmbH ist, wollte im **Sportraum ein Kletterelement** zur Verfügung stellen, damit die Kinder ihre erlernten Fähigkeiten weiter ausbauen können. Die Bürgerstiftung unterstützte das Projekt.

Das **Familienplanungszentrum BALANCE** hat auch im Jahr 2018 die Filmreihe mit anschließender Diskussion zu den verschiedensten Aspekten rund um das Thema des Älterwerdens weiter geführt. Kooperationspartner waren das Mehrgenerationenhaus von RBO und die Kontaktstelle Pflege Engagement Lichtenberg.



Das **Nicaragua-Giebelwandgemälde** von **Manuel Garcia Moia** ist aus dem öffentlichen Bild Lichtenbergs nicht weg zu denken. Seit dem Jahr 1985 prangt es an der Giebelwand der Skandinavischen Str. 24. Jetzt ist es verdeckt, da Mängel bei der Anbringung der Wärmedämmung Teile des Bildes zerstörten. Seit 2004 kümmert sich die **Initiative Nicaragua-Wandbild** um erforderliche Restaurierungen. Dazu gehört auch das Einsammeln von Spenden. Dieses bürgerschaftliche Engagement unterstützte die Bürgerstiftung.

2. Arbeit der Stiftungsorgane

Der **Vorstand** traf sich zweimonatlich zu seinen Sitzungen.

Die Themen waren breit gefächert und reichten von der Beratung eingegangener Projektanträge über die Vorbereitung und Auswertung von Veranstaltungen.

An einigen der Sitzungen nahmen der Vorsitzende des Kuratoriums und seine Stellvertreterin teil.

Die bewährten regelmäßigen Abstimmungen zwischen der Vorsitzenden und der Geschäftsführerin der Stiftung wurden fortgesetzt.

Zur Vorbereitung eigener Veranstaltungen bewährten sich kleine Vorbereitungsteams.

Im Frühjahr fand eine **gemeinsame Beratung** von Kuratorium und Vorstand statt. Anliegen waren die Neubesetzung der Funktion der stellvertretenden Kuratoriumsvorsitzenden und die Vorbereitung des 10jährigen Jubiläums der Stiftung. Frau Angela Reute wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums gewählt.

Kuratorium und Stiferversammlung tagten entsprechend der Stiftungssatzung im September bzw. November.

Zehn Jahre Bürgerstiftung sind auch zehn Jahre Kuratorium und zehn Jahre Vorstand. Deshalb erfolgten die Kooptation (Wiederbestellung) des Kuratoriums und die Bestellung des Stiftungsvorstandes zum 9.12.2018. Bis zum Dezember 2023 sind alle im Amt. Die Arbeit kann mit großer Kontinuität weiter geführt werden, da sich alle wieder für diese ehrenamtlichen Funktionen zur Verfügung stellten.

Lediglich beim Vorsitz des Kuratoriums gibt es eine Veränderung. Herr Thomas Kleindienst, der dieses Amt 10 Jahre innehatte, ist aber weiterhin Mitglied. Seine Nachfolge tritt Herr Claas Cordes an. Herr Bachmann ist nicht mehr im Vorstand, sondern jetzt Kuratoriumsmitglied.

Vorstand:

Frau Kirsten Falk	Vorstandsvorsitzende
Herr Bernd Kirschner	stellv. Vorstandsvorsitzender
Herr Torsten Adrian	Schifführer
Frau Christina Emmrich	Vorstandsmitglied

Kuratorium:

Herr Claas Cordes	Vorsitzender
Frau Angela Reute	stellv. Vorsitzende
Herr Dr. Viet-Duc Nguyen	Schifführer
Herr Mario Bachmann	Kuratoriumsmitglied
Herr Ernst-Martin Günther	Kuratoriumsmitglied
Herr Thomas Kleindienst	Kuratoriumsmitglied
Frau Martina Kneiding	Kuratoriumsmitglied
Herr Jürgen Materne	Kuratoriumsmitglied
Frau Jenny Wolf	Kuratoriumsmitglied
Herr Kay Wuschek	Kuratoriumsmitglied



Die Mitglieder des **Jugendbeirates** trafen sich im Berichtszeitraum nur selten. Deshalb richtete sich der Schwerpunkt der Arbeit auf die Gewinnung neuer Mitglieder.

Der Vorstand arbeitet eng mit der **Freiwilligenagentur des Bezirks „oskar“** zusammen. Vorstandsmitglieder nahmen am „Tag der offenen Tür“ teil. Im Laufe des Jahres gab es eine Reihe von Gesprächen zur gegenseitigen Unterstützung und gemeinsamen Vorhaben.

3. Finanzübersicht

Einnahmen Gesamt	19.515,24 €
davon Spenden	17.147,45 €
davon Großspende Funk-BBT GmbH	8.500,00 €
Großspende Volksbank	3.000,00 €
davon Veranstaltungen	1.852,00 €
 Ausgaben Gesamt	 27.887,80 €
Satzungsgemäß	18.905,62 €
 Kunstabbildungsprogramm Ubuntu	 3.000,00 €
Kindertanzfestival SpringSteps 2018	1.000,00 €
Lesung "Die Blaue Stunde"	220,00 €
Rollstuhltanzfestival Dance Days 2018	1.050,00 €
Lesung "Tage des Aufstands – Roit Days"	500,00 €
"Buntes Ostseeviertel" (Graffiti-Projekt)	1.000,00 €
Gestaltung des Schulgeländes (Grüner Campus)	5.805,62 €
Projekt "Fußball und Musik untrennbar"	300,00 €
Voltigierverein "Spreeteam" e.V. (Trainingslager)	500,00 €
Schule am Rathaus (Projekte "Medizin" und Schülerband)	1.230,00 €
Projekt 21.210 km – The Space Between US"	1.500,00 €
Kinderfest beim Seenefest am Orankesee	500,00 €
Sporttraumausstattung (Kita Hedwig)	500,00 €
FPZ BALANCE (Filmreihe: "Wenn wir Älter werden")	500,00 €
Projekt "Musikadventskalender"	300,00 €
Restaurierung Nicaragua-Giebelwandgemälde	1.000,00 €

4. Öffentlichkeitsarbeit



Bestimmt wurde die Öffentlichkeitsarbeit vom **10-jährigen Jubiläum der Stiftung**. Es wurde eine Broschüre erstellt, die interessante Einblicke in die Gründerzeit und die Arbeit der 10 Jahre vermittelt.

Im Rahmen der **Berliner Stiftungswoche** fand am 18.4.2018 das nun schon traditionelle **Treffen mit geförderten Projekten und interessierten Bewohner*innen des Bezirks** im Nachbarschaftshaus „Im Ostseevierviertel“ statt. Das Interesse an diesen Treffen ist nach wie vor groß und immer wieder finden sich neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Vernetzung untereinander.

Im Jahr 2018 nahmen Mitglieder des Vorstandes an einer Vielzahl „traditioneller“ und neuer Veranstaltungen teil.

Das **Forum der Aktiven Bürgerschaft** am 23.3.2018 stand unter dem Motto „Engagementförderung und Herausforderungen“.

Zur guten Tradition ist inzwischen der **Erfahrungsaustausch** bei der „Aktiven Bürgerschaft“, dem Kompetenzzentrum der Volks- und Raiffeisenbanken für Bürgerstiftungen, geworden. Am 17.4.2018 trafen sich die Bürgerstiftungen aus Berlin und weitere aus dem Umland.

Am 02.10.2018 hatte Michael Grunst, Bezirksbürgermeister von Lichtenberg, zum **Pressegespräch** eingeladen. Mit dabei waren Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung.

Das Interesse der anwesenden Journalist*innen an unserer Arbeit war groß, denn wir konnten auf vielfältige Aktivitäten in den 10 Jahren des Bestehens verweisen.

65 Projekte wurden in diesem Zeitraum unterstützt. Dafür wurden ca. 75.000 € ausgereicht. Profitiert haben davon rd. 8.000 Personen unterschiedlichster Alters- und Interessengruppen.



Wir übergaben dem Bezirksbürgermeister und den anwesenden Journalist*innen die gerade fertig gestellte **Festschrift zum 10. Geburtstag** der Stiftung.

Unser herzlicher Dank galt dem Bezirksbürgermeister für die Einladung zum Gespräch und seine Unterstützung für die Bürgerstiftung.

Das **Jubiläum** wurde am 10.10.2018 gemeinsam mit dem Bezirksamt Lichtenberg und vielen engagierten Lichtenberger*innen im Kulturhaus Karlshorst in einer Festveranstaltung begangen. Anwesend waren auch Gründungstifter*innen.



Traditionsgemäß überreichte der Lichtenberger Bezirksbürgermeister Michael Grunst an diesem Tag die Bürgermedaille des Bezirkes. Vorstands- und Kuratoriumsmitglieder freuten sich, dass Herr Torsten Adrian in diesem Jahr die Medaille erhielt. Ist dies doch auch Ausdruck der gesellschaftlichen Anerkennung für die Bürgerstiftung.

Am 16.11.2018 informierten 54 Berliner Stiftungen im Roten Rathaus über ihre Arbeit, darunter auch die Bürgerstiftung Lichtenberg. Hinzu kamen Stände von Senatsverwaltungen, Banken und Medien sowie des Bundesvorstandes Deutscher Stiftungen.

Wie in den Jahren zuvor hatten wir **mit den Bürgerstiftungen Neukölln und Treptow-Köpenick einen gemeinsamen Stand**. Das war erneut eine gute Gelegenheit Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Vorhaben anzustoßen. Es gab interessante Gespräche mit Besucher*innen des Stiftungstages. Auch Lichtenberger*innen waren dabei, die wissen wollten, was wir fördern.



Die Bürgerstiftung war auch in diesem Jahr auf dem **Lichtermarkt** unter dem Motto „**Aufwärmen für einen guten Zweck**“ zu sehen und zu hören. In bewährter Kooperation mit dem VaV Hohenschönhausen e. V. und dem Förderkreis des Museums Lichtenberg nutzten wir den Nachmittag für Gespräche mit Besucher*innen und informierten über die Stiftung. Unser Glühwein fand rege Abnahme. 287 € nahmen wir mit dem Verkauf ein. Ein Betrag, den wir Projekten zur Verfügung stellen.

Vorhang auf! Die Show beginnt!

So hieß es am 10.3.2018 im **Theater an der Parkaue**. Damit begann die **9. Frühlingsgala**. Zum ersten Mal fand die etablierte und beliebte Veranstaltung an diesem Ort statt.

Kirsten Falk, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung bedankte sich ausdrücklich beim Intendanten des Theaters, Kay Wuschek, und bei der Chefdisponentin, Frau Jaqueline Selka, für die tolle Unterstützung.

Ihr Engagement, ihre Erfahrungen und ihre Begeisterung für die Bürgerstiftung übertrugen sich auch auf die Künstlerinnen und Künstler. Es war ein bunt gemischtes Programm, das die Besucher*innen zu Beifallsstürmen animierte. Mittendrin der Bezirksbürgermeister Michael Grunst.

Der große Chor des Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasiums eröffnete und beendete mit seinen Liedern das Programm. Er bildete den breit gefächerten Rahmen, den die Company 1 von Flatback and Cry e.V., Kay Wuschek als Rezitator, die 9 und 7 Jahre alten Solisten Juri Stuphorn (Geige) und Michael Kabanowsky (Klavier), das Duo Almut/Aileen und das Team 1 des Voltgiervereins Spreeteam e.V., die vietnamesische Tanzgruppe der Vereinigung der Vietnamesen Berlin/Brandenburg e.V., Christine Ludßuweit am Akkordeon sowie die Rollstuhltanzgruppe „RockWheels“ exzellent ausfüllten.



Eine Tradition der Gala, die Ehrung der „Lichtenberger Helden“, wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Der Clubrat der Jugendfreizeiteinrichtung Kontaktladen V.i.P. (Träger ist der VaV Hohenschönhausen) erhielt die Auszeichnung. Die Ehrung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 300,00 € dotiert.

Herr Robert Wiese, pensionierter Lehrer, führte souverän und einfühlsam durch das Programm. Langstielige rote Rosen für die Künstlerinnen und Künstler, gesponsert von der Vereinigung der Vietnamesen Berlin/Brandenburg, rundeten das Abschlussbild auf der festlich beleuchteten Bühne ab. Der Erlös in Höhe von 3.955,00 € kommt, wie immer, Lichtenberger Projekten zu gute.

5. Ausblick auf 2019

Das **Jahresmotto** lautet: „Gemeinsam Gutes anstiften!“.

Der Vorstand wird bewährte Vorhaben weiterführen und neue entwickeln. Damit wird es uns gelingen, die Stiftung noch bekannter zu machen und Unterstützer*innen für Zeit- und Geldspenden zu finden.

Die **10. Gala** der Bürgerstiftung findet am 9.3.2019 im Theater an der Parkaue statt.

Gemeinsam mit Nutzer*innen des Jugendklubs „Kontaktladen ViP“ wird der **Jugendbeirat** aktiviert.

Die Mitglieder des Beirates entscheiden über die Vergabe von Fördermitteln der Stiftung und erhalten dafür einen eigenständigen Etat in Höhe von 1.500 €. Es können auch eigene Projekte entwickelt und aus diesem „Topf“ finanziert werden.

Damit wird bereits in jungem Alter der Blick für soziale Probleme und deren Lösungen geschärft und geholfen, für sich den Wert sozialen Engagements zu entdecken.

Eine weitere Aufgabe des Beirates bleibt die Auswahl der „Lichtenberger Helden“, die auf der jährlichen Benefizgala der Stiftung für ihr ehrenamtliches Engagement öffentlich ausgezeichnet werden.

Zum 31.12.2018 schied die langjährige **Geschäftsführerin**, Frau Strumpf, auf eigenen Wunsch aus dieser Funktion aus. Frau Pöhlmann übernimmt diese Aufgabe und der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit.

6. Danksagung

Der Vorstand der Stiftung bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit Zeit- und Geldspenden unsere Arbeit und damit das Gemeinwesen Lichtenbergs unterstützen.

Bleiben Sie uns gewogen und gehen Sie mit uns stiften.